

Wittenberg, 08. Februar 2019

POSITIONIERUNG DER JUNGEN UNION WITTENBERG

Positionierung der Jungen Union Wittenberg zum Thema Schulpolitik / Bildung

Nur durch gute Bildung bleiben unser Landkreis und unser Land zukunftsfähig. Bildung und Wissen sind die wichtigsten Ressourcen und Grundlage für Innovationen, die Deutschlands Produktivitätsvorsprung, seine Stellung als Exportweltmeister und somit unseren Wohlstand sichern. Deshalb ist die Schulpolitik eines der wichtigsten Themen für die JU Wittenberg.

Die Junge Union Wittenberg setzt sich für einen freien, kostenlosen und gerechten Zugang zur Bildung für die Schüler des Landkreises Wittenberg ein. Bildungsungerechtigkeiten müssen abgebaut werden, damit keine Schülergruppen benachteiligt werden. Da im Land Sachsen-Anhalt die Schulpflicht 12 Jahre nach ihrem Beginn endet fordert die Junge Union Wittenberg, dass der von den Schülern der Schuljahrgänge 11 und 12 der Gymnasien und der Schuljahrgänge 11 bis 13 der Gesamtschulen, der Berufsfachschulen, der Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien zu tragende Eigenanteil in Höhe von 100,00 € für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel um die Schule zu erreichen, abgeschafft wird und die Fahrtkosten in vollem Umfang vom Landkreis Wittenberg übernommen werden. Nachdem der Landkreis viel Geld in die Modernisierung unserer Schulgebäude gesteckt hat, verlangen wir vom Land ausreichend Lehrerstellen zur Verfügung zu stellen und den Beruf Lehrer attraktiver zu machen. Es kann nicht sein, dass unsere Lehrer innerhalb einer Woche an verschiedenen Schulen unterrichten, weil in unserem Land ein Lehrermangel besteht, welchem sofort entgegen zu wirken ist. Unsere Schüler brauchen eine stabile Schüler-Lehrer-Beziehung und sollten jeden Tag auch den fest angestellten Lehrer in ihrem Schulgebäude antreffen können. Auch der aus dem Lehrermangel resultierende Unterrichtsausfall beeinträchtigt den täglichen Schulablauf sehr. Unseren Schülern darf es an keiner Bildung fehlen. Da eine bestmögliche Förderung von Kindern bereits vor dem Schulalter beginnt fordern wir eine höhere Qualität im Bereich der Kindererziehung an Kindergärten. Außerdem sollten im Landkreis Wittenberg mehr Kindertages- und Hortplätze geschaffen werden. Die Junge Union Wittenberg fordert eine finanzielle Zuschussung durch die Kommune oder durch das Land für die KITA- und Hortgebühren, um arbeitende Eltern finanziell zu entlasten.

Die Junge Union Wittenberg

POSITIONIERUNG